

N i e d e r s c h r i f t

der 23. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 16.12.2010

öffentlich

Ort: Ratshof , Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:08 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Roland Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herr Raik Müller	CDU	Vertreter für Herrn Dieringer
Herr Michael Sprung	CDU	
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP	Vertreter für Herrn Schuster
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle	
Herr Christoph Menn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Martina Hesse	Verw	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	
Herr Gunkel	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Lothar Dieringer	parteilos	vertreten durch Herrn Müller
Herr Frank Sänger	CDU	vertreten durch Herrn Hildebrandt
Herr Uwe Heft	parteilos	
Herr Rudenz Schramm	parteilos	
Herr Manfred Schuster	DIE	vertreten durch Herrn Dr. Wöllenweber
	GRAUEN/Volkssolidarität	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2010
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Erstellung eines Bruckenkatasters für die Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2010/09325
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet gegen 17.08 Uhr die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2010

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 17.11.2010 wird zugestimmt.

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2010

Herr Koehn ist mit seiner Beantwortung aus der 19. Sitzung vom 23.09.2010 zur Beesener Straße nicht einverstanden. Sie ist seiner Meinung nach unzureichend, die Art der Verlegung wird eine Längsrille ergeben. Dies führt dazu, dass die Radfahrer das Gefühl haben, sie fahren in einer Straßenbahnschiene und es kann somit auch zu Stürzen führen.

Er bittet die Verwaltung um eine konkretere Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 18.11.2010 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu TOP 3.1: Vergabebeschluss: Amt66-L-07/2010: Servicevertrag zur Wartung und Instandhaltung des Verkehrsrechners der Stadt Halle (Saale) im Rahmen der Werterhaltung und Verkehrssicherungspflicht

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.2: Vergabe von Berater- und Unterstützungsleistungen im Rahmen der Umsetzung des Grundsatz- und Baubeschlusses zur EU-Schulbauförderung (EFRE) 2007-2013 für die Schulstandorte Integrierte Gesamtschule Halle, SEK „Johann Christian Reil“ und GS Am Heiderand

mehrheitlich zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

Beschluss:

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 6.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Erstellung eines Brückenkatasters für die Stadt Halle (Saale) Vorlage: V/2010/09325

Herr Wöllenweber erläutert den Antrag. Die Fraktion ist mit der Antwort der Verwaltung prinzipiell einverstanden. Der Antrag resultiert daraus, dass Herr Dr. Pohlack geäußert, dass im Jahr 2013 die Hochstraßenbrücken zur umfassenden Sanierung geplant sind. Als Termin für den Brückenkataster ist der Januar 2011 ausreichend.

Herr Gunkel, Straßen- und Tiefbauamt, erklärt, dass der Antrag sehr umfangreich ist und im Fachamt ein detailliertes Brückenverzeichnis vorhanden ist. Problematisch ist eine Kostenzuordnung, da alle Schäden nicht bekannt sind und umfangreiche Planungen erforderlich sind.

Herr Sprung legt dar, dass jeder Stadtrat das Recht hat, dieses Brückenverzeichnis einzusehen. Seine Frage: Entstehen erhebliche Mehrkosten für die Verwaltung durch eine Auflistung an die Stadträte?

Herr Krause folgt der Auffassung von Herrn Sprung und schlägt vor, dass die FDP-Fraktion den Antrag zurückstellt und erst einmal Einsicht in das vorhandene Brückenverzeichnis nimmt.

Herr Wöllenweber erklärt dazu, dass bekannt ist, dass diese Unterlagen für jede Brücke vorliegen. Es wird aber eine Übersicht zu den vorhandenen Brücken gewünscht aus der hervorgeht, wo ein Sanierungsstau besteht.

Herr Häder hätte aus der Antwort der Verwaltung erwartet, dass daraus hervorgeht, dass es dieses Brückenverzeichnis gibt und wo man es einsehen kann. Für ihn ist nicht die Einsicht in die Ordner von Bedeutung, sondern eine Gesamtübersicht mit den wichtigsten Parametern.

Herr Gunkel erklärt, dass eine Kostenbewertung aller Brückenbauwerke sehr schwierig ist. Es kann als erstes ein Verzeichnis über die Brücken der Stadt erstellt werden.

Herr Krause unterbreitet den Vorschlag, den Antrag zu vertagen und dass die Verwaltung eine Übersicht über den Unterhaltsstau der Brücken erarbeitet. Danach kann konkreter nachgefragt werden.

Mit einer Information (vorhandene Brücken – Wie ist ihr Zustand?) im Januar 2011 ist Herr Wöllenweber einverstanden.

Diese Information soll dem Vergabeausschuss in der Januarsitzung 2011 vorgelegt werden.

Herr Krause fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der Verfahrensweise einverstanden sind. Dies wird bestätigt.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Beschluss:

keine

zu 8 Mitteilungen

Herr Hildebrandt möchte wissen ob es für die Kita Herweghstraße bereits eine Schlussrechnung gibt.

Auf die Anfrage von Herrn Krause nach den Auswirkungen des Winters auf die Baumaßnahme „Klausbrücke“ antwortet Herr Wagner, Straßen- und Tiefbauamt, dass hier zur Zeit die Arbeiten ruhen, aber seiner Meinung nach der Endtermin Ende April 2011 nicht gefährdet ist.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Beschluss:

keine

zu 10 Anregungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin